

# Ein Senioren-Wohnpark für das Fricke-Grundstück

Nordik-Care Holzminden GmbH stellt sich als Betreiberin einer neuen Seniorenresidenz in Holzminden vor / Fertigstellung bis Anfang 2024

**HOLZMINDEN.** Aus Anlass des, laut Pressemitteilung, in Kürze bevorstehenden Baubeginns einer Seniorenpflegeeinrichtung und Service-Wohnanlage auf dem ehemaligen Fricke-Grundstück zwischen Fürstenberger und Bahnhofstraße in Holzminden stellt sich die Nordik-Care Holzminden GmbH als zukünftige Betreiberin vor. „Nach einer erfolgreichen Planungsphase erfolgt nun in Kürze der Baustart in Holzminden“, heißt es dort. Nordik-Care will als Betreiber „neue Perspektiven und Zusichert für die Altenpflege liefern“.

Das 3.098 Quadratmeter große Grundstück zwischen Bahnhofstraße und Fürstenberger Straße in Holzminden wartet seit acht Jahren auf eine neue Nutzung und Wiederbebauung. Die geplante Errichtung eines Studentenwohnheims wurde nie reali-

siert. Im Sommer könnten nun tatsächlich die Bagger und Baumaschinen anrücken. Das Grundstück hat der Vechteraner Investor WSDN Holzminden GmbH erworben und wird von dieser auch bebaut. Geplant ist hier ein Seniorenwohnpark mit 90 vollstationären Pflegeplätzen, wovon ein Teil für spezielle Pflege vorgesehen ist, sowie der Bau weiterer rund 18 seniorengerechter Wohnungen.

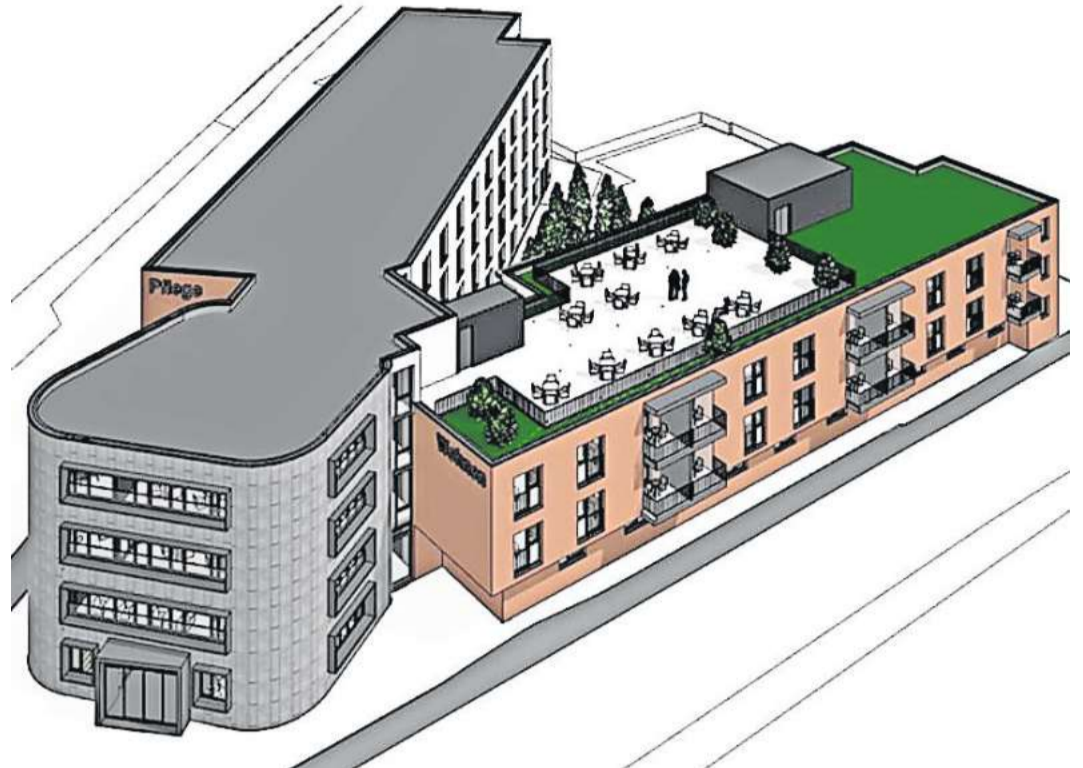
## Pflegeeinrichtung plus 18 Seniorenwohnungen

In einem Gebäudekörper mit zwei Flügeln befinden sich sowohl die Pflegeeinrichtung als auch die seniorengerechten Wohnungen. Die 90 Pflegeplätze sind auf der linken Seite angeordnet, die Wohnungen auf der rechten Seite. Bemerkenswert ist die großzügige Dachterrasse. Aktuell läuft das Bauantragsverfahren. So-

bald die Freigabe erteilt ist, so Nordik-Care, soll Baubeginn, das komplexe Gebäude Ende 2023/Anfang 2024 fertiggestellt sein.

Zum Pflegekonzept will sich Kenneth Woods in Kürze äußern: „Der Schwerpunkt der Nordik-Care Unternehmensgruppe ist der Bereich Young Care. Ob auch dieser Bereich in Holzminden Schwerpunkt wird, ist noch nicht final entschieden.“ Ergänzend wird Dave Woods, Assistent der Geschäftsführung, zitiert: „Wir freuen uns darüber, zur Verbesserung der Versorgungsstruktur für Rüstständler und Pflegebedürftige in Holzminden mit dem neuen Haus beizutragen. Mit WSDN haben wir einen sehr verlässlichen Partner und freuen uns über den baldigen Baubeginn.“

## Über Nordik-Care



So sieht der Architekt die Seniorenresidenz auf dem ehemaligen Fricke-Grundstück.

NORDIK-CARE

Nordik-Care ist eine in Norddeutschland agierende Unternehmensgruppe mit Sitz in Tolk (Schleswig-Holstein). Sie betreibt und konzipiert sowohl Alten- und Pflegeeinrichtungen als auch sogenannte Service-Wohnanlagen für Senioren. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der GesA-mbH profitiert die Nordik-Care von einer 25-jährigen Erfahrung im Altenhilfebereich sowie in der Konzeption und Realisation (Bau) von Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie sonstiger Sozialimmobilien.

Zur Zielsetzung der Nordik-Care erklärt Geschäftsführer Kenneth Woods: „Wir wollen langfristig und nach-

haltig den Begriff der Pflege neugestalten und neues Verständnis für diese Branche schaffen. Um dies zu erreichen, versuchen wir für jeden Standort ein individuelles Konzept zu entwickeln, so auch hier in Holzminden. Dabei berücksichtigen wir die Werte der Nordik-Care und immer unter dem Motto „Wir pflegen nordisch!“

Weitere Projekte der Nordik-Care Unternehmensgruppe seien in der Entwicklung: Dabei konzentrierte man sich ausschließlich auf Norddeutschland, darunter ist auch die Stadt Bodenwerder. Bereits in Umsetzung sind Projekte in Bennigsen bei Springe und Seesen. (r/spe)



Das ehemalige Fricke-Grundstück hat die Part AG verkauft. Wird hier ab Sommer gebaut? Das ehemalige Fricke-Grundstück zwischen Bahnhofstraße und Fürstenberger Straße hat den Besitzer gewechselt und wartet nun auf seine Bebauung.

FOTO: SPE

## FRÜHLINGSFEST IM NASCHGARTEN

FREITAG, 22. APRIL AB 14UHR



## Frühlingsfest im Naschgarten auf den 22. April verschoben

Auf das für den gestrigen Freitag, 8. April, angekündigte Frühlingsfest hatten sich alle schon riesig gefreut. Aufgrund hoher Krankenzustände in den beteiligten Einrichtungen sowie der unsicheren Wetterlage sind Sturmworhersage entschieden sich die Veranstalter allerdings kurzfristig dazu, das Fest abzusagen und um zwei Wochen auf Freitag, 22. April, dann ebenfalls ab 14 Uhr, zu verschieben.

Dann soll das Frühlingsfest in geplanter Weise auf dem Naschgartengelände an der Bleiche stattfinden. Neben leckerer Frühlingsuppe wird es Stockbrot und Gemüsesticks geben, lustige Mitmachspiele, Tänze, Kletter- und Kreativangebote. Die Stadt Holzminden bittet alle Familien um Verständnis für die kurzfristige Absage und lädt schon jetzt herzlich zum Nachholtermin am 22. April ein.



## Am Montag startet die „Hafenbar“ am Holzmindener Weserkaai in die Saison

Die „Hafenbar“ am Holzmindener Weserkaai ist wieder aufgebaut und startet am Montag, 11. April, in die Saison. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren hoffen Pächter Ranko Raickovic (rechts) und Dirk Brüninghaus, Geschäftsführer der die „Hafenbar“ verpachtenden Brauerei Allersheim, auf eine erfolgreiche Saison mit gutem Wetter und vielen fröhlichen Gästen. Die „Hafen-

bar“ ist beliebter Treffpunkt für Holzmindener, Motorradfahrer und (Rad-)Touristen, die hier gern entspannen und den Blick auf die Weser genießen. Sie wird täglich von 12 bis 22 Uhr geöffnet sein und mit 20 Uhr warme Küche anbieten. Neben Brat- und Currywurst, Schnitzel, Salat & Co. stehen Allersheimer Bierspezialitäten und ein großes Getränkeangebot auf der Karte. Die

Preise, verspricht Ranko Raickovic, sollen unverändert bleiben. Freundlicher Service wird bis an die Weserkaikante geboten, der Sandstrand in diesem Jahr neu möbliert. Neuer Sand muss nach dem Hochwasser herangeschafft werden. Über Ostern ist die „Hafenbar“ alle Tage geöffnet. Die Saison geht, je nach Witterung, mindestens bis Ende September. (spe) FOTO: SPE

## So erreichen Sie uns

<b>Redaktion:</b>	05531/9304-31 redaktion@tah.de
<b>Anzeigen:</b>	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
<b>Aboservice:</b>	05531/9304-24 vertrieb@tah.de
<b>Zentrale:</b>	05531/9304-0 info@tah.de
<b>Anschrift:</b>	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

## Täglicher Anzeiger

**Verlag und Redaktion:**  
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn  
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,  
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04-0,  
Telefax (0 55 31) 93 04-41  
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de  
Facebook: facebook.com/TAHlokal

**Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).**  
**Chefredakteur:** Marco Fenske  
**stv. Chefredakteurin:** Eva Quadbeck  
**Mitglieder der Chefredaktion:** Christoph Maier, Jasmin Off, Dany Schrader

**Nachrichtengeneratoren:** dpa, epd

**Lokalredaktion Holzminden:**  
Birgit Schneider (verantwortlich; bs), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Münterfering (Ihm), Gudrun Reinking (rei), Thomas Specht (spe), Doris Tacke (Fotos; ta)  
**Anzeigen:** Sandra Becker (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44

Mitglied der Göttinger Tagesblätter media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 29,00 €, für Abholer 27,50 €, im Postbezug 32,40 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 € (einschl. Mehrwertsteuer). Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaffee-Holzminden.

**Druck:** Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltschutzpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.